

Protokoll der Mitgliederversammlung am 08.05.2003 im Kolpinghaus



Anwesend: 92 Mitglieder, Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:35 Uhr
Sitzungsleiter: Heinz Arling
Protokollführer: Kalle Kubatschka

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Heinz Arling, eröffnet die Versammlung, begrüßt die Anwesenden und dankt allen für ihr Kommen. Er stellt fest, dass die Versammlung gemäß § 19 Absatz 1 der Satzung beschlussfähig ist. Einladung und Tagesordnung sind rechtzeitig in der Ausgabe 1/2003 der gletscherspalten veröffentlicht worden.

2. Ehrung der Verstorbenen Mitglieder des Jahres 2002

Heinz Arling bittet die Anwesenden aufzustehen und der verstorbenen Mitgliedern des letzten Jahres zu gedenken.

3. Die Tourengruppe stellt sich vor

Hans Schaffgans stellt die Tourengruppe anhand von eindrucksvollen Dias vor und gibt einen Einblick in ihre Aktivitäten. Die Versammlung dankt dem Referenten für Gruppen mit kräftigem Applaus.

4. Ehrung der Jubilare

Die Ehrung der Jubilare übernimmt der 2. Vorsitzende, Hannes Arnold, assistiert von Christiane Lube-Dax, die Ehrennadel, DAV Becher und Tragebeutel überreicht.

5. Rechenschaftsbericht des Vorstands

Der 1. Vorsitzende, Heinz Arling, weist zunächst auf die Jahresberichte 2002 der Referate und Gruppen in der Ausgabe 1/2003 der gletscherspalten hin. Er bedankt sich bei den Referats- und Gruppenleitern, aber auch bei den Beisitzern, Fachübungsleitern, DAV-Ausbildern, Touren- und Wanderführern, Trainings- und Jugendleitern für ihre Angebote und ihren Einsatz 2002. Er verweist auf das im Jahr 2002 wiederum umfangreiche und ausgewogene Ausbildungs-, Touren-, Wander- und Vortragsprogramm, das sich sehen lassen kann, und das auch über unsere Sektion hinaus Beachtung und Anerkennung findet.

Im Vorjahr fanden 10 Vorstandssitzungen und 2 Sitzungen des Gesamtvorstands statt. Der Vorstand befasste sich u.a. mit der Frage, wie die zunehmend umfangreichere Arbeit im Vorstand optimiert werden kann. Um eine Entlastung des Vorstands, aber auch um eine noch effektivere Arbeit in der Geschäftsstelle zu erreichen, wurde im vorigen Jahr beschlossen, neben Frau Egoldt eine weitere teilzeitbeschäftigte Bürokräft einzustellen. Frau May hat inzwischen ihre Arbeit aufgenommen. Auf der Tagesordnung standen u.a. auch die Wahlordnung der Sektion und die neue Strukturordnung des DAV und die daraus resultierenden Satzungsänderungen. Auseinandersetzen hatte sich der Vorstand mit dem neuen Reisevertragsrecht und seinen Auswirkungen auf die Veranstaltungen der Sektionen.

Als besonders erfolgreiches Ereignis im Jahr 2002 erwähnt Heinz Arling den 1. Kölner Alpintag in der Städt. Kollegschole in Köln-Nippes am 29.11.02.

Vorstandsmitglieder nahmen teil an den Sektionstagen des Landesverbands. Außer Fragen zur Vorbereitung der Hauptversammlung in Friedrichshafen wurde erneut die Situation der Klettergebiete in NRW, u.a. auch der Rurtalfelsen diskutiert. Hierbei war der Vorstand nach wie vor der Meinung, einem Nutzungsvertrag mit der Stadt Nideggen wegen der völlig unzureichenden Felsfreigabe nicht zuzustimmen. Gebietsverantwortung einschließlich Verkehrssicherungspflicht und Haftung des DAV können nur dann übernommen werden, wenn ein akzeptables Angebot vorliegt. Naturschützende Aspekte würden berücksichtigt.

Weitere Aktivitäten im Berichtsjahr:

- Teilnahme am Treffen der Vorsitzenden und Schatzmeister der linksrheinischen Sektionen in Blens und Beteiligung an einer gemeinsamen Veranstaltung der hüttenbesitzenden Sektionen in der Nordeifel mit einem Tag der offenen Tür.
- Teilnahme an der Hauptversammlung in Friedrichshafen
- Vorbereitung des Rheinisch-Westfälischen Sektionentages 2003 und der Mitgliederversammlung des Landesverbandes NRW am 16./17.05.03 im Maternushaus in Köln.

Dass die Mitgliederzahl im Jahr 2002 erneut angestiegen ist, führt Heinz Arling vor allem auf das vielseitige Angebot der Sektion, die weiterhin verbesserten Gletscherspalten und die beachtenswerte Präsenz im Internet zurück. Er bedankt sich bei allen, die sich in diesen Bereichen eingesetzt haben. Ein weiterer Dank gilt den Vorstandsmitgliedern für ihre oftmals erhebliche Arbeit, die immer mehr zunimmt, bedingt durch die stetig steigende Mitgliederzahl, die verbesserten Angebote und die erhöhten Anforderungen von Landesverband und Hauptverein. Die von den Vorstandsmitgliedern zu erledigenden Aufgaben erfordern immer mehr Professionalität, werden aber schließlich ehrenamtlich ausgeführt, von den meisten neben ihrem Beruf.

6. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

In Vertretung von Bernd Koch verweist Hubert Partting auf die ausliegenden Abrechnungen nach handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften und erläutert sie. Diese Abrechnungen können in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Die Prüfung der Kasse und der Buchhaltung wurde von Karl Horst und Ulrich Buhrke durchgeführt. Der Bericht wird von Karl Horst verlesen. Die Prüfungen ergaben keine Beanstandungen. Der Kassenprüfer beantragt daher die Entlastung des Vorstands.

7. Entlastung des Vorstands

Die Entlastung wird mit fünf Enthaltungen erteilt.

8. Nachwahlen

Wahlleiter: Kalle Kubatschka, 3. Vorsitzender

Es sind zwei Beisitzer zu wählen und der Beisitzer der Jugend zu bestätigen. Kalle Kubatschka stellt fest, dass die Nennung der Kandidaten des Vorstands gemäß Wahlordnung Ziffer 1 rechtzeitig erfolgt ist. Vorgeschlagen werden jeweils Kandidaten, die diese Ämter bereits kommissarisch wahrgenommen haben. Die Kandidaten stellen sich kurz vor.

Gewählt werden:

Gruppenleiter der Tourengruppe: Hanno Jacobs, bei einer Enthaltung

Gruppenleiter der Wettkampftrainingsgemeinschaft: Florian Schmitz, einstimmig

Beisitzer der Jugend: Mirko Nettekoven, bei einer Enthaltung

Alle Gewählten nehmen ihr Amt an.

Günter Breuksch ist von seinem Amt als kommissarischer Schriftführer kurzfristig vor der Mitgliederversammlung zurückgetreten. Der Vorstand hat auf seiner Sitzung am 30.04.03 Kalle Kubatschka als kommissarischen Schriftführer für die Restamtszeit bestellt.

9. Haushaltsentwurf 2003

In Vertretung von Bernd Koch stellt Hubert Partting den Haushaltsentwurf vor. Der vorliegende Haushaltsentwurf wird einstimmig angenommen.

10. Satzungsänderung

Kalle Kubatschka stellt die Satzungsänderung anhand einer Synopse vor. Betroffen sind die §§ 2, 5, 6, 7, 20 und 21. Die Änderungen leiten sich aus den Zwangs- bzw. Empfehlungspassagen der neuen Mustersatzung für die Sektionen ab, die auf der Hauptversammlung des DAV 2002 in Friedrichshafen mit großer Mehrheit verabschiedet wurde. Die Satzungsänderung wurde mit einer Enthaltung angenommen.

11. Verschiedenes

Anträge zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Am Ende der Mitgliederversammlung bedankt sich Heinz Arling für das Interesse und die Mitwirkung der Teilnehmer und wünscht allen einen guten Heimweg.

Köln, 13.05.2003

Heinz Arling
1. Vorsitzender

Kalle Kubatschka
3. Vorsitzender/kom. Schriftführer